SBV SSE SSIC
Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Qualifikationsprofil «Bauberuf FA»

I. Berufsbild 2
II. Übersicht der Handlungskompetenzen 4
III. Anforderungsniveau - Leistungskriterien nach IPRE- Modell (vgl. Anhang) 5
Anhang: Erläuterungen zum IPRE-Modell 24

Vernehmlassung

I. Berufsbild

Arbeitsgebiet

«Bauberuf FA» übernehmen eine fachlich anspruchsvolle und unterstützende Rolle in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes. Sie wirken an der Schnittstelle von Bauadministration und Bauführung und sorgen für einen reibungslosen Informations-, Kommunikations- und Arbeitsfluss zwischen Planung, Ausführung und kaufmännischer Steuerung und tragen so wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung von Bauprojekten bei.

«Bauberuf FA» übernehmen in allen Bauprozessen Arbeiten – von der Auftragsgewinnung, über die Arbeitsvorbereitung bis zur Ausführung und Abrechnung. Sie bearbeiten eigenständig und im Team Aufträge innerhalb der verschiedenen Bauprozesse, bereiten Entscheidungs- und Ausführungsgrundlagen auf und unterstützen damit die Bauführung wirkungsvoll bei der Projektumsetzung. Dabei nutzen sie digitale Werkzeuge für Planung, Dokumentation und Kommunikation und unterstützen die Integration neuer Technologien in bestehende Prozesse.
Sie übernehmen Verantwortung für die Qualität, Termin- und Kostentreue ihrer Teilaufgaben und stellen die Nachvollziehbarkeit der bearbeiteten Daten sicher. Sie leisten damit wichtige Unterstützungsarbeit und übernehmen die Verantwortung für die Ihnen übertragenen Aufträge.

«Bauberuf FA» arbeiten interdisziplinär mit internen und externen Anspruchsgruppen zusammen.

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

«Bauberuf FA»…

- unterstützen systematisch bei der Akquisition und Angebotsbearbeitung, unter Einbezug digitaler Instrumente;
- bereiten projektspezifische Grundlagen für die Ausführung vor und berücksichtigen dabei Ressourceneffizienz, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit;
- übernehmen während der Bauausführung Aufgaben in der Datenaufbereitung, Termin- und Qualitätskontrolle, Koordination von Teilabnahmen und Dokumentation des Baufortschritts;
- bereiten die Grundlagen für die Verrechnung und Nachkalkulation vor und stellen die Datenqualität sicher;
- kommunizieren und arbeiten strukturiert mit allen Projektbeteiligten.

Vernehmlassung

Berufsausübung

«Bauberuf FA» arbeiten in technischen und administrativen Bereichen von Bauunternehmen, wobei auch regelmässige Einsätze auf Baustellen dazugehören – z. B. zur Durchführung von Ausmessungen oder zur Kontrolle von Ausführungsdetails. Diese Verbindung von Büro- und Baustellenpraxis ermöglicht es ihnen, Bauprozesse ganzheitlich zu verstehen und umzusetzen.

In ihrer Tätigkeit handeln sie eigenverantwortlich, lösungs- und dienstleistungsorientiert. Sie arbeiten ressourcenschonend, prüfen auch den Einsatz regionaler und rezyklierter Materialien und achten bei Beschaffungen auf faire, nachhaltige Lieferketten. Sie denken prozessorientiert und vernetzt, wenden effiziente Arbeits- und Problemlösetechniken an und übernehmen organisatorische Aufgaben in der Arbeitsvorbereitung (AVOR). Kreativität und Innovationsbereitschaft fliessen in die Optimierung bestehender Prozesse und in die Anwendung neuer Technologien ein.

Sie pflegen einen respektvollen Umgang mit den internen und externen Anspruchsgruppen.

Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

«Bauberuf FA» leisten einen aktiven Beitrag in allen Bereichen des Bauwesens, die für die Entwicklung der Schweiz von entscheidender Bedeutung sind. Sie unterstützen Betriebe bei der Umsetzung und Optimierung von digitalen und analogen Bauprozessen und treiben damit Innovationen aktiv voran. «Bauberuf FA» stellen in ihrer täglichen Arbeit die Verbindung des Menschen mit der Wirtschaft und der Technik sicher. Sie erarbeiten Lösungen, welche den Bedürfnissen und Ansprüchen verschiedenster Nutzerinnen und Nutzern im Bauprozess gerecht werden. Damit fördern sie auch Interaktion und Zusammenarbeit in der modernen und fluiden Arbeitswelt.

Das Bauhauptgewerbe unterliegt strengen Anforderungen in Bezug auf Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und dem ressourcenschonenden Umgang mit allen Baustoffen. «Bauberuf FA» wirken dabei mit, dass diese Anforderungen eingehalten werden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, zu einer ressourenschonenden Abwicklung von Bauprojekten.
«Bauberuf FA» stehen mit unterschiedlichsten Anspruchsgruppen in Kontakt. Sie sind sich der Vielfalt der beteiligten Personen bewusst und tragen aktiv zu einem sicheren, respektvollen und fairen Arbeitsumfeld bei.

In ihrem Arbeitsalltag tragen «Bauberuf FA» somit zur ökologisch, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit bei.

Vernehmlassung

II. Übersicht der Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereiche HKB	Handlungskompetenzen						
A Akquirieren von Aufträgen der Bauunternehmung oder Arbeitsgemeinschaften	A1 Daten und Informationen zu neuen Bauprojekten vorbereiten	A2 Projektgrundlagen von ausgeschriebenen Bauprojekten analysieren	A3 Bauprojekt in der internen, digitalen Arbeitsumgebung eröffnen	A4 Modelldaten in Programm importieren und weiterverarbeiten	A5 Modelle erstellen	A6 Kalkulations-grundlagen erarbeiten und aufbereiten	A7 Anhänge zu Offerten zusammenstellen
B Vorbereiten von Bauprojekten in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften	B1 Digitale Bauakte des Bauprojektes eröffnen	B2 Lieferanten- und Subunternehmensverträge ausarbeiten	B3 Modell für die Ausführungsphase weiterentwickeln und Daten exportieren	B4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial ermitteln und Bestellungen vorbereiten	B5 Vermessungsdaten für den Einsatz auf der Baustelle aufbereiten		
C Ausführen von Bauprojekten in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften	C1 Projektdaten für die Bauausführung aufbereiten	C2 Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie Modelldaten überprüfen und aktualisieren	C3 Prüfungen und Teilabnahmen zur Qualitätssicherung koordinieren	C4 Baufortschritt dokumentieren und Planungsabweichungen identifizieren	C5 Baustellendokumente sammeln und ordnen		
D Abrechnen von Bauprojekten in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften	D1 Grundlagen für die Verrechnung zusammentragen und aufbereiten	D2 Bei der Überwachung der Einhaltung von Leistungsanforderung mitwirken	D3 Grundlagen der Nachkalkulation aufarbeiten				
E Kommunizieren und Zusammenarbeiten mit verschiedenen Anspruchsgruppen	E1 Mit allen Beteiligten eines Bauprojektes fachgerecht kommunizieren	E2 Informationen zum Bauprojekt bei internen und externen Beteiligten einholen und weitergeben	E3 Die Inbetriebnahme und den Betrieb von digitalen Lösungen vorbereiten und unterstützen	E4 Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit digitalen Lösungen anleiten und unterstützen			

III. Anforderungsniveau - Leistungskriterien nach IPRE- Modell (vgl. Anhang)

Handlungskompetenzbereich A: Akquirieren von Aufträgen der Bauunternehmung oder Arbeitsgemeinschaften

«Bauberuf FA» unterstützen bei der systematischen Akquisition neuer Bauaufträge. Sie tragen Marktdaten zusammen, analysieren Projektgrundlagen und bereiten Angebotsunterlagen auf. Sie eröffnen Projekte intern, bearbeiten Modelle und stellen die Kalkulationsgrundlagen bereit. Auch die strukturierte Aufbereitung von Angebotsanhängen gehört in diesen Bereich.

Kontext:
Dieser Handlungskompetenzbereich kommt im Rahmen der Akquisitions- und Angebotsphase von Bauprojekten zum Tragen. Die Tätigkeiten finden vorwiegend im Büro statt und erfordern ein gutes Verständnis von Marktmechanismen, Projektanforderungen und digitalen Arbeitsprozessen.

A1 Daten und Informationen zu neuen Bauprojekten vorbereiten		
«Bauberuf FA» sammeln systematisch relevante Marktinformationen sowie Daten und Informationen zu neuen und geplanten Bauprojekten in ihrem Wirkungsbereich und bereiten diese auf. Ziel ist es**,** Bauprojekte frühzeitig zu erfassen, um potenzielle Aufträge zu identifizieren und strategische Entscheidungen für die Angebotserstellung vorzubereiten.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	• sich über öffentliche und private Ausschreibungen, Baugesuche und Markttrends informieren (K2); • sich über relevante Plattformen und Netzwerke zur Marktanalyse informieren (K2);
	P	• definierte Kriterien anwenden, um relevante Bauprojekte zu identifizieren (K3); • wenden eine systematische Vorgehensweise zur Datensammlung an (K3);
	R	• Marktdaten strukturiert erfassen und dokumentieren (K2); • wichtige Stakeholder identifizieren (K3); • die Informationen so aufbereiten, dass sie als Entscheidungsgrundlage für die Akquise dienen können (K4);
	E	• die gesammelten Daten hinsichtlich Relevanz und Plausibilität prüfen (K3).

A2 Projektgrundlagen von ausgeschriebenen Bauprojekten analysieren	
«Bauberuf FA» nehmen eine erste Analyse von ausgeschriebenen Projekten vor. Dazu	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...

Vernehmlassung

A2 Projektgrundlagen von ausgeschriebenen Bauprojekten analysieren		
analysieren Sie die Projektgrundlagen und ermitteln die relevanten Vergabekriterien. Die Ergebnisse stellen sie in übersichtlicher Form dar. Ziel ist es, dass eine Entscheidungsgrundlage vorliegt, ob auf das ausgeschriebene Projekt offeriert werden soll oder nicht.	I	● sich über die einzuhaltenden Termine und Vorgaben informieren (K2); ● sicherstellen, dass alle relevanten Ausschreibungsunterlagen vorhanden sind und fehlende Unterlagen einfordern (K2); ● sich über Anforderungen bezüglich Gewässer- und Naturschutzes informieren (K2); ● sich über allfällig vorhandene betriebliche Checklisten und Vorgaben informieren (K2);
	P	● vorschlagen, ob das Projekt modellbasiert oder konventionell umgesetzt wird (K4); ● die Art der Darstellung und Form der Entscheidungsgrundlage festlegen (K3);
	R	● die Projektunterlagen anhand der Entscheidungskriterien z.B. Zeitrahmen, Grösse, Finanzierung, Baustandards, Zuschlagskriterien analysieren (K4); ● zur Einschätzung notwendige Grundlagen ermitteln wie z.B. grundlegende Mengenermittlungen, Zeitplan, Berechnung von Personalressourcen (K3); ● eine Entscheidungsgrundlage anhand der Entscheidungskriterien in einfacher und übersichtlicher Form erstellen (K3);
	E	● sicherstellen, dass die Entscheidungsgrundlage und die Ausschreibung kongruent sind (K3);

A3 Bauprojekt in der internen, digitalen Arbeitsumgebung eröffnen		
Wird der Entscheid getroffen, dass auf ein ausgeschriebenes Projekt offeriert wird, stellen «Bauberuf FA» sicher, dass das Projekt auf der internen digitalen Arbeitsumgebung und allen erforderlichen Tools korrekt eingerichtet und eröffnet ist (Datenablage, Schnittstellen einlesen, Adressen erfassen, ERP, …). Ziel ist es, dass alle Beteiligten auf die relevanten Projektunterlagen und Informationen Zugriff haben und diese bearbeiten können.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	● sich über projektspezifische Anforderungen und interne Vorgaben zur Projekteröffnung in der Akquise informieren (K2); ● relevante Tools (z. B. ERP, CRM, Offertdatenbank, Vorlagen) identifizieren (K2); ● Projektgrundlagen und verfügbare Datenquellen (z. B. Ausschreibung, Baugesuch, Modelle) erfassen (K2);
	P	● festlegen, welche Dokumente und Informationen in der Projektvorbereitung notwendig sind (K3);
	R	● Projekt in den relevanten Systemen eröffnen (z. B. Projekt-ID, Adresse, Kontaktdaten erfassen, Akquiseordner anlegen) (K3); ● die interne Struktur zur Projektbearbeitung einhalten (K2); ● sicherstellen, dass die Projektinformationen und – unterlagen allen Beteiligten zugänglich sind (K3);
	E	● überprüfen, ob alle nötigen Informationen vollständig und korrekt verfügbar sind (K4);

Vernehmlassung

A3 Bauprojekt in der internen, digitalen Arbeitsumgebung eröffnen	
	● sicherstellen, dass Änderungen (z. B. neue Ausschreibungsunterlagen) nachvollziehbar dokumentiert werden (K3).

A4 Modelldaten in Programm importieren und weiterverarbeiten		
«Bauberuf FA» importieren Modelldaten (z.B. 3D-Modelle, Geländemodelle oder digitale Bestandspläne) in die vorgesehenen Softwarelösungen (z.B. CAD- oder BIM-Programme). Die gelieferten Modelldaten stammen häufig aus verschiedenen Quellen und Formaten. Sie importieren diese Daten korrekt, erkennen Importprobleme und stellen sicher, dass die Daten lesbar und bearbeitbar sind. Ziel ist es, die Modelldaten so vorzubereiten, dass sie als Grundlage für die weitere Bearbeitung genutzt werden können.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	● Anforderungen des Bauprojekts und der Programme klären (K2); ● Informationen zur Datenquelle, Dateiformat und Dateigrösse einholen (K2); ● prüfen, ob eine Datenaufbereitung nötig ist (K3);
	P	● das Vorgehen für den Import festlegen (z.B. direkter Import oder Konvertierung erforderlich) (K3); ● Softwareeinstellungen prüfen und anpassen (K3);
	R	● Modelldaten in das gewünschte Programm importieren (K3); ● die Datenaufbereitung vornehmen (K3);
	E	● eine erste Sichtkontrolle der importierten Daten vornehmen (z.B. Vollständigkeit, Struktur, Lesbarkeit) (K3); ● Importprobleme dokumentieren und gegebenenfalls Rückmeldung an die Datenlieferanten geben (K3).

A5 Modelle erstellen		
«Bauberuf FA» erstellen auf Basis der importierten Daten (z.B. importierter Modelle, 2D-Pläne oder Geländemodelle) ein neues Modell. Dabei werden Bauteile und Geländeelemente so modelliert, dass sie später bearbeitet werden können. Das Modell bildet die Grundlage für weitere Arbeitsprozesse.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	● sich über den Zweck des Modells informieren (Planung, Ausführung, Varianten, Mengenermittlung etc.) (K2); ● sich über Anforderungen an das Modell informieren (K2);
	P	● entscheiden wie die Bauteile aufgebaut und modelliert werden sollen (K4); ● relevante Informationen zu Eigenschaften, Funktion usw. (Attribute) definieren (K4);
	R	● Bauteile mit den entsprechenden Informationen erstellen (K3); ● Beziehungen, Abhängigkeiten und Regeln der Geometrie sowie Informationen definieren (K5); ● regelmässig Zwischenstände speichern und Versionskontrolle sicherstellen (K2);

Vernehmlassung

A5 Modelle erstellen	
Ziel ist es ein Modell zu erstellen, in welchem der Aufbau der Bauteile logisch und phasengerecht ist und so die Planung und die Ausführung effizienter und fehlerfreier macht.	E ● das Modell plausibilisieren (durch zum Beispiel visuelle Überprüfung, Prüfregeln etc.) (K4); ● das Modell für die weitere Bearbeitung bereitstellen (K2).

A6 Kalkulationsgrundlagen erarbeiten und aufbereiten	
«Bauberuf FA» unterstützen bei der Vorbereitung von Kalkulationen. Dazu erheben sie relevante Mengengrundlagen, holen Offerten ein, vergleichen Preise und strukturieren die Daten projektbezogen nach Lieferanten oder Produktgruppe. Ziel ist es, der verantwortlichen Stelle eine fundierte Leistungskalkulation zu ermöglichen.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● Projektunterlagen sichten und relevante Produktgruppen identifizieren (K3); ● Bedarf an externen Angeboten klären (K2); ● bestehende Lieferantenverzeichnisse einsehen (K2);
	P ● Vorgehen zur Mengenerhebung und Angebotsanfrage festlegen (K5); ● Offertanfrageformulare für Lieferanten und Vergleichstabellen vorbereiten (K3); ● Kriterien für die Lieferantenauswahl definieren (K5); ● bei der Materialwahl auf kreislauffähige und fair produzierte Materialien achten (K2);
	R ● Mengengrundlagen erheben, aufbereiten und plausibilisieren (K4); ● Grundlagen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit für Bauprozesse und Materialien erstellen (K3); ● Offertanfragen an geeignete Lieferanten stellen (K3); ● Offerten auswerten, Preise und Leistungen vergleichen und Preisspiegel erstellen (K4); ● Daten je für Produktgruppe oder Lieferant dokumentieren und strukturieren (K3);
	E ● Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der aufbereiteten Kalkulationsgrundlagen sicherstellen (K4); ● Ergebnisse mit der verantwortlichen Stelle (Kalkulatorin und Kalkulator, Bauführung, Geschäftsleitung) besprechen und zur Weiterverarbeitung übergeben. (K3).

A7 Anhänge zu Offerten zusammenstellen	
«Bauberuf FA» stellen sicher, dass die Anhänge der Offerten inhaltlich korrekt, projektspezifisch, aktuell und verständlich aufbereitet sind.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● klären, welche projektspezifischen Anhänge in der Offerte gefordert oder sinnvoll sind identifizieren (K2); ● Rücksprache mit den Bauführerinnen und Bauführern nehmen, um Anforderungen und gewünschte Inhalte zu definieren (K2);

Vernehmlassung

A7 Anhänge zu Offerten zusammenstellen		
Die Anhänge können je nach Projektumfang variieren und beinhalten zum Beispiel Modellvisualisierungen, Nachhaltigkeitsberichte, Referenzblätter oder Zertifikate. Ziel ist es vollständige, formal korrekte Anhänge den Offerten beilegen zu können. Die Anhänge tragen ihrerseits zu Transparenz, Professionalität und Nachvollziehbarkeit der Angebotslegung bei.		• prüfen, welche Dokumente intern bereits vorhanden sind (K2);
	P	• entscheiden, welche Anhänge aus welchen Quellen eingebunden werden (K4); • die Struktur für die Offertanhänge festlegen (K3);
	R	• fehlende Daten und Unterlagen bei Lieferanten und Subunternehmern beschaffen und aufbereiten (K3); • bei der Erarbeitung von relevanten Konzepten für das Bauprojekt aktiv mitarbeiten und geeignete Grundlagen einbringen (K3); • die benötigten Dokumente (z.B. Modellvisualisierungen, Nachhaltigkeitsberichte, Referenzblätter, Zertifikate, ...) zusammenstellen (K2); • alle Anhänge einheitlich formatieren (K3);
	E	• sicherstellen, dass alle Inhalte aktuell und korrekt sind (K3); • die Anhänge auf Vollständigkeit, Verständlichkeit und visuelle Qualität kontrollieren (K3).

HKB A: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)
• Grundlagen Bauverfahren & Bauarten (Hochbau, Tiefbau, Spezialtiefbau) • Überblick über übliche Tools • Ausschreibungsprozess,- unterlagen & Leistungsverzeichnisse (NPK, SIA 118) • Grundlagen von relevanten Konzepten für ein Bauprojekt • Offertwesen & Kalkulationsgrundlagen (z.B. Preisspiegel, Offertanfragen, Angebotsvergleiche) • Bauvertragsrecht (SIA, OR, Vergaberecht) • BIM/CAD-Grundlagen: Import und Aufbereitung von Modellen, Modelldaten importieren und bearbeiten, Dateiformate • Datenmanagement: Projektstruktur, digitale Ablagen, ERP-/CRM-Systeme • Nachhaltigkeit & Zertifikate in Ausschreibungen z. B. Minergie, FSC, Recyclingvorgaben, Gewässer-/Naturschutzauflagen • Markttrends & und Baugeschehen (öffentliche Ausschreibungen, Baugesuche, Plattformen) • …

Vernehmlassung

Handlungskompetenzbereich B: Vorbereiten von Bauprojekten in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften

«Bauberuf FA» bereiten die projektspezifischen Grundlagen für die Ausführung vor. Sie eröffnen digitale Bauakten, erarbeiten Verträge, entwickeln Modelle weiter und bereiten Bestellungen vor. Ebenso sind sie verantwortlich für die korrekte Aufbereitung von Vermessungsdaten für den Einsatz auf der Baustelle.

Kontext:
Die Tätigkeiten in diesem Bereich erfolgen nach der Projektzusage in der Vorbereitungsphase. Sie sind überwiegend administrativ, beinhalten aber auch technische Abklärungen und Schnittstellenarbeit mit internen und externen Stellen.

Vernehmlassung

B1 Digitale Bauakte des Bauprojektes eröffnen	
Nach Zuschlag eines Bauprojekts müssen alle relevanten Dokumente und Informationen systematisch und digital erfasst und für das Projektteam zugänglich gemacht werden. «Bauberuf FA» eröffnet hierzu die digitale Bauakte und stellt sicher, dass sie verfügbar ist. Ziel ist die Sicherstellung eines strukturierten Informationsflusses durch die vollständige und korrekte Einrichtung der digitalen Bauakte.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
I	● sich über die relevanten digitalen Plattformen und Tools informieren (K2); ● die benötigten Projektunterlagen und Datenquellen identifizieren (K2);
P	● festlegen, welche Informationen und Dokumente in der digitalen Bauakte aufgenommen werden müssen (K3); ● Zugriffsrechte für verschiedene Projektbeteiligte definieren (K3);
R	● die digitale Bauakte nach Vorgabe anlegen (K3); ● alle relevanten Informationen und Dokumente hinterlegen (K3);
E	● die Vollständigkeit und Aktualität der Bauakte regelmässig sicherstellen (K4); ● sicherstellen, dass alle Beteiligten Zugriff auf die aktuelle Version der Bauakte haben; (K4).

B2 Lieferanten- und Subunternehmensverträge ausarbeiten	
Ein Bauprojekt erfordert die Beauftragung von Subunternehmen und Lieferanten. Dafür müssen Verträge ausgearbeitet und mit der Bauführung und dem Einkauf abgestimmt werden.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
I	● sich über die erforderlichen Vertragsinhalte und rechtlichen und internen Vorgaben informieren (K2); ● Angebote und Leistungsbeschreibungen der Lieferanten und Subunternehmen aus Submissionsphase sichten (K3);
P	● die Vertragsstruktur und wesentliche Eckpunkte vorbereiten (K3); ● eine Abstimmung mit der Bauleitung und dem Einkauf sicherstellen (K3);

B2 Lieferanten- und Subunternehmensverträge ausarbeiten	
Ziel ist die Vorbereitung vollständiger und unterschriftsbereiter Verträge.	R ● Offerten auswerten, Preise und Leistungen vergleichen und Preisspiegel erstellen (K4); ● Verträge auf Basis der ausgewählten Angebote und Unternehmensrichtlinien erstellen (K3); ● Dokumente für Vertragsverhandlungen vorbereiten und bei Bedarf Anpassungen vornehmen (K3);
	E ● die Verträge hinsichtlich Vollständigkeit überprüfen (K5); ● sicherstellen, dass der fertige Vertrag für alle zugänglich abgelegt und verfügbar ist (K4).

B3 Modell für die Ausführungsphase weiterentwickeln und Daten exportieren	
«Bauberuf FA» entwickeln ein bestehendes Modell weiter. Sie ergänzen es mit relevanten Informationen der Ausführung (z. B. Materialien, Bauteilarten, Herstellungsarten). Die Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Bauführung oder Fachplanenden. Ziel ist es, ein belastbares Vorausmass zu erstellen.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● das bestehende Modell betreffende Aufbau, Attribute und Vollständigkeit prüfen (K3); ● die Anforderungen an die Ausführungsinformationen und die zu exportierenden Daten klären (K2);
	P ● das Vorgehen zur Ergänzung des Modells festlegen (K3);
	R ● das Modell in Zusammenarbeit von Fachplanern weiterentwickeln (z.B. mit Stützen, Träger, Fenster- und Türöffnungen, Bauteilanschlüsse etc.) (K3); ● das Modell mit relevanten Ausführungsinformationen hinterlegen (K3); ● anhand des Modells die Trennbarkeit, Reparierbarkeit und Rückbaubarkeit der Gewerke sicherstellen (K4); ● das Modell georeferenzieren lassen (K3); ● für die Ausführung notwendige Daten modellbasiert ermitteln und exportieren (K3);
	E das Modell auf inhaltliche Richtigkeit überprüfen (K3); sicherstellen, dass die betrieblichen Vorgaben eingehalten sind (K3).

B4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial ermitteln und Bestellungen vorbereiten	
«Bauberuf FA» ermitteln für das jeweilige Bauvorhaben das notwendige Baumaterial und Betriebsinventar. Dazu studieren sie die relevanten Projektunterlagen und Produkteinformationen und informieren sich über geeignete Alternativprodukte.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● sich über den Ablauf des Bauvorhabens und die Bauphasen informieren (K2); ● sich über die Leistungsvorgaben, Beschaffenheit, Qualität, Nachhaltigkeit und Aussehen des zu verwendenden Baumaterials informieren (K2); ● sich über die internen Bestellabläufe informieren (K2); ● berücksichtigt die Verfügbarkeit des benötigten Baumaterials und Inventars im Betrieb (K3);

Vernehmlassung

B4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial ermitteln und Bestellungen vorbereiten		
Ziel ist es, dass eine korrekte Materialbestellung vorgenommen werden kann.	P	• Alternativprodukte mit geringerer Umweltbelastung und deren Einsatzmöglichkeiten identifizieren(K3); • Bestellungen von Baumaterialien und Inventar fristgerecht unter Berücksichtigung der Lieferfristen planen (K3); • bei der Auswahl auf regionale, umweltfreundliche und zertifizierte Produkte (z. B. PEFC, FSC, Recyclingbeton) achten (K2);
	R	• Massenauszüge von Baumaterial und Betriebsinventar erstellen (K3); • Bezugslisten und Materialübersichten für das Bauvorhaben erstellen (K3); • den Bedarf an Baumaterial mit bereits im Betrieb vorhandenen Ressourcen abgleichen (K4); • notwendige Unterlagen und Formulare für die Materialbestellung vorbereiten (K3);
	E	• sicherstellen, dass das Inventar und die bestellten Baumaterialien den Projektspezifikationen entsprechen (K4).

B5 Vermessungsdaten für den Einsatz auf der Baustelle aufbereiten		
«Bauberuf FA» sind dafür verantwortlich, dass relevante Vermessungsdaten (z. B. Baufixpunkte, Geländedaten) sowie Georeferenzierungen korrekt aufbereitet und bereitgestellt werden. Diese Daten müssen in verständlicher und praxistauglicher Form den ausführenden Personen auf der Baustelle zur Verfügung stehen – digital oder ausgedruckt. Ziel ist es, dass ausführende Personen vollständige Vermessungsgrundlagen erhalten, die für die Umsetzung auf der Baustelle notwendig sind.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	• Informationen zum geplanten Einsatzbereich einholen (z. B. Bauphase, Standort, Ausführungsdetails); (K2); • vorhandene Vermessungsdaten, Projektkoordinaten und Geländemodelle sichten (K2);
	P	• Lage und Art der Baufixpunkte festlegen oder festlegen lassen; (K3); • Format und Form der Bereitstellung definieren (K5); • Empfängerinnen und Empfänger und Einsatzzweck der Daten berücksichtigen (K2);
	R	• Baufixpunktedaten importieren (K3); • Georeferenzierung und Datenaufbereitung vornehmen (K3); • Pläne oder Modelle mit neuen Baufixpunkten und Bezugspunkten ergänzen (K3);
	E	• Rückmeldung zur Verständlichkeit und Vollständigkeit einholen (K3); • bei Unklarheiten oder fehlerhaften Daten rasch nachbessern (K3).

HKB b: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)
• BIM/CAD-Vertiefung (Modelle weiterentwickeln, IFC, DWG, PDF), Datenaufbereitung, Datenexport • Geodäsie-Grundlagen: Koordinatensysteme, Vermessung, Genauigkeit, Georeferenzierung

Vernehmlassung

HKB b: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)
• Baupläne lesen & interpretieren (z.B. Grundrisse, Schnitte, Details, Werkpläne) • Materialkunde (z.B. Beton, Stahl, Holz, Abdichtungen, Dämmstoffe, Recyclingbeton) & Baustoffnormen • Vertragswesen: Lieferanten- und Subunternehmerverträge, rechtliche Grundlagen • Nachhaltigkeitsstandards, regionale Baustoffe, • Terminplanung & Bauablaufpläne: Bauzeitenpläne, kritische Pfade, Schnittstellenkoordination • Organisation von Bauinventar & Bestellungen (inkl. ökobilanzielle Betrachtung) • …

Vernehmlassung

Handlungskompetenzbereich C: Ausführen von Bauprojekten in Bauunternehmen oder Arbeitsgemeinschaften

«Bauberuf FA» übernehmen Aufgaben während der Bauausführung. Dazu gehören das Aufbereiten von Projektdaten, das Aktualisieren von Termin- und Prüfplänen, das Koordinieren von Teilabnahmen sowie das Dokumentieren des Baufortschritts. Sie führen die Qualitätsdokumentation und melden Schäden gemäss internen Abläufen.

Kontext:
Dieser Bereich umfasst operative Tätigkeiten, die teils auf der Baustelle, teils im Büro durchgeführt werden. Sie sind eng mit der Bauleitung abgestimmt und betreffen den laufenden Bauprozess sowie dessen Überwachung und Dokumentation.

C1 Projektdaten für die Bauausführung aufbereiten		
«Bauberuf FA» bereiten projektrelevante Daten (z. B. Modelle, Pläne, Koordinaten, Geländedaten, technische Grundlagen) so auf, dass sie für die Ausführung auf der Baustelle verständlich, vollständig und praxistauglich zur Verfügung stehen. Sie bestellen die benötigten Daten und Unterlagen rechtzeitig und kontrollieren deren Eingang. Sie stellen sicher, dass die Daten normgerecht, konsistent und korrekt strukturiert sind und an die zuständigen Stellen in geeigneter Form (digital oder analog) übergeben werden. Ziel ist es, eine verlässliche und nachvollziehbare Datengrundlage bereitzustellen, welche die korrekte Umsetzung der Bauausführung ermöglicht und Fehlerquellen reduziert.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie…	
	I	• sich darüber informieren, bis wann welche Projektdaten (Pläne, Modelle, Koordinaten, Geländedaten, Prüfvorgaben) und Unterlagen verfügbar sein müssen (K2); • sich über den Terminplan informieren (K2);
	P	• verfügbare Projektdaten bei den entsprechend Stellen rechtzeitig bestellen (K3); • festlegen, in welchen Formaten und Strukturen die Projektdaten aufbereitet werden (z. B. PDF, DWG, IFC, Listen) (K3); • Zuständigkeiten, Ablageorte und Schnittstellen klären (K4);
	R	• Projektdaten (z. B. Pläne, Modelle, Listen) aufbereiten und strukturieren (K3); • sicherstellen, dass die Daten und Unterlagen zum richtigen Zeitpunkt in der geforderten Qualität bereit stehen (K3); • Daten an interne und externe Beteiligte weitergeben und deren Nutzung begleiten (K3);
	E	• kontrollieren, dass Daten und Unterlagen aktuell, nachvollziehbar und fehlerfrei sind (K3); • Rückmeldungen der Nutzer/innen einholen, Datenqualität überprüfen und bei Bedarf Massnahmen einleiten(K3).

Vernehmlassung

C2 Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie Modelldaten überprüfen und aktualisieren	
Im Verlauf eines Bauprojekts verändern sich laufend Informationen, Pläne und Modelle. Die Bauleitung benötigt stets eine aktuelle Übersicht über die Bauabläufe, um Verzögerungen oder Planabweichungen frühzeitig zu erkennen. «Bauberuf FA» halten die Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie Modelldaten aktuell und stellen sicher, dass alle Beteiligten jederzeit auf den aktuellen Stand zugreifen können. Ziel ist die Etablierung eines effektiven Kontrollsystems zur Einhaltung von Terminen und Qualitätsstandards.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● sich über alle relevanten Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie Modelldaten informieren (K2); ● die Verantwortlichkeiten und Ablageorte der Dokumente klären (K3); ● Anforderungen an Aktualität und Gültigkeit (z. B. nach SIA-Normen) berücksichtigen (K2);
	P ● Abläufe und Zuständigkeiten zur regelmässigen Überprüfung und Aktualisierung festlegen (K5);
	R ● Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie aktuelle Modelldaten überprüfen und wenn nötig aktualisieren (K4); ● Anforderungen an Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz und effiziente Abläufe einbeziehen (K3); ● betroffene Nutzende und Teams aktiv über Änderungen und Aktualisierungen informieren (K3); ● veraltete Versionen archivieren (K3);
	E ● Konsistenz und Plausibilität der aktualisierten Termin-, Prüf- und Kontrollpläne sowie Modelldaten prüfen und wenn nötig anpassen (K4).

C3 Prüfungen und Teilabnahmen zur Qualitätssicherung koordinieren	
«Bauberuf FA» unterstützen die Bauleitung in der Qualitätssicherung durch die Organisation von Prüfungen, Teilabnahmen und die Dokumentation der Bauausführung. Dabei achten sie auf die Einhaltung von Sicherheits- und Nachhaltigkeitsvorgaben. Sie beachten die Vorgaben aus dem Prüfplan und stellen sicher, dass alle Beteiligten über ihre Aufgaben und die relevanten Termine informiert sind. Sie koordinieren externe Prüfinstanzen, bereiten die notwenigen Unterlagen auf.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● den Prüfplan des Projekts einsehen (K2);
	P ● die Verantwortlichkeiten und den Zeitpunkt der Prüfung klären (K3); ● Kontaktpersonen und externe Prüfinstanzen identifizieren (K3);
	R ● Prüfungs- und Abnahmetermine in Absprache mit der Bauleitung und externen Prüferinnen und Prüfern koordinieren (K5); ● die benötigten Dokumente, Pläne, Checklisten, Protokolle und Nachweise zusammenstellen (K4); ● interne und externe Beteiligte über ihre Aufgaben und die geplanten Termine informieren (K3); ● Ergebnisse der Teilabnahmen und Prüfungen entgegennehmen und in der Bauakte ablegen (K3); ● bei Verstössen gegen Vorgaben zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz proaktiv handeln und zuständige Stellen informieren (K3); ● erkannte Schäden und Mängel dokumentieren und weiterleiten (K3);
	E ● Rückmeldungen zu Abweichungen oder Mängeln einholen und nachführen (K3).

Vernehmlassung

C3 Prüfungen und Teilabnahmen zur Qualitätssicherung koordinieren	
Ziel ist eine reibungslose Durchführung aller geplanten Teilabnahmen und Prüfungen, sowie eine transparente und nachvollziehbare Qualitätssicherung.	

C4 Baufortschritt dokumentieren und Planungsabweichungen identifizieren		
«Bauberuf FA» simulieren vor Beginn der Bauprojekte den Bauablauf mit Hilfe der vorhandenen digitalen Modelle. Während der Bauausführung tragen sie dazu bei, dass der Baufortschritt systematisch analysiert und dokumentiert ist. Sie bereiten regelmässig relevante Informationen auf. Sie erkennen Abweichungen des realen Fortschritts von den Plänen und leiten diese an die zuständigen Personen weiter. Ziel ist es, potenzielle Konflikte im Bauablauf frühzeitig zu erkennen sowie Abweichungen zur Planung zu identifizieren, um eine effiziente und möglichst reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	● relevante Ausführungsunterlagen, Bauprogramme und Pläne einsehen (K2); ● sich über eingesetzte Methoden und Tools zur Fortschrittskontrolle und Bauablauf-Simulation orientieren (K3);
	P	● definieren, in welchen Intervallen und mit welchen Formaten der Fortschritt dokumentiert wird (K5); ● Zuständigkeiten und Kommunikationswege bei Abweichungen klären (K5);
	R	● den Bauablauf modellbasiert simulieren (K3); ● die Simulation mit dem realen Fortschritt abgleichen (K4); ● Fortschritt auf der Baustelle systematisch dokumentieren (z. B. Fotos, Checklisten, Modelle aktualisieren) (K3); ● Planungsabweichungen wie Terminverzug oder Abweichungen in der Ausführung erkennen, festhalten und der Bauleitung weiterleiten (K3);
	E	● sicherstellen, dass die Baufortschrittsdaten korrekt und vollständig erfasst wurden (K4); ● reflektieren, inwiefern die Simulation den realen Ablauf abgebildet hat (K4).

C5 Baustellendokumente sammeln und ordnen		
«Bauberuf FA» sorgen für eine systematische Ablage und Nachvollziehbarkeit von Baustellendokumenten in Papierform oder digital.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	● sich einen Überblick über die relevanten Dokumentarten (z. B. Pläne, Protokolle, Rapporte, Lieferscheine) verschaffen (K2);

Vernehmlassung

C5 Baustellendokumente sammeln und ordnen		
Sie erfassen und strukturieren alle relevanten Dokumente gemäss internen Vorgaben und Normen (z. B. Pläne, Protokolle, Lieferscheine, Rapporte). Damit gewährleisten sie die Transparenz des Bauprozesses, erleichtern die Zusammenarbeit und stellen sicher, dass alle Beteiligten auf aktuelle Informationen zugreifen können. Ziel ist es, dass eine vollständige, strukturierte und jederzeit nachvollziehbare Dokumentation vorliegt, die sowohl intern wie extern als Grundlage für Bauabwicklung, Qualitätssicherung, transparente Zusammenarbeit und spätere Nachweise dient.		• die geltenden internen Ablageregeln sowie digitale und analoge Tools zur Dokumentenverwaltung berücksichtigen (K2);
	P	• vorschlagen, wie Dokumente effizient gesammelt, geordnet und abgelegt werden (z. B. digitale Ordnerstruktur, Papierablage, Versionskontrolle (K3); • Zuständigkeiten und Zugriffsrechte nach internen Vorgaben definieren (K3);
	R	• alle relevanten Dokumente laufend sammeln und auf eine vollständige, klare und zugängliche Struktur achten (K3); • die Dokumente systematisch ordnen (K3);
	E	• die Ablage regelmässig auf Vollständigkeit, Aktualität und Nachvollziehbarkeit überprüfen (K4); • Rückmeldungen von Projektbeteiligten reflektieren und Verbesserungen in der Dokumentationsstruktur aufnehmen (K5).

HKB C: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)

- Projekt- & Baudatenmanagement (digitale & analoge Ablagen, Versionskontrolle)
- Bauabläufe & Abhängigkeiten (kritische Pfade, Simulation von Bauabläufen)
- Qualitätssicherung & Normen (SIA-Normen, Toleranzen, Prüfprozesse)
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz
- Prüf- & Kontrollpläne aktuell halten, inkl. ARGE-Schnittstellen
- Baufortschritt dokumentieren (Fotos, Checklisten, Modelle aktualisieren, Soll-Ist-Vergleich)
- Baustellendokumentation (Rapporte, Lieferscheine, Pläne ordnen und archivieren)
- Zusammenarbeit mit ARGE-Partnern und externen Prüfinstanzen
- …

Vernehmlassung

Handlungskompetenzbereich D: Abrechnen von Bauprojekten in Bauunternehmungen oder Arbeitsgemeinschaften

«Bauberuf FA» bereiten alle für die Verrechnung erforderlichen Grundlagen auf. Sie sammeln Mengen und Leistungen, kontrollieren Ausmassjournale, identifizieren Abweichungen zur Planung und bereiten Nachkalkulationsdaten auf.

Kontext:
Die Tätigkeiten erfolgen parallel zur Ausführung und nach Projektabschluss. Sie sind in engem Austausch mit der Bauleitung und der Administration angesiedelt und unterstützen die betriebswirtschaftliche Abwicklung des Bauprojekts.

D1 Grundlagen für die Verrechnung zusammentragen und aufbereiten	
«Bauberuf FA» tragen abrechnungsrelevante Informationen wie Mengen, Leistungen und Lieferungen zusammen. Sie prüfen die Erträge zwischen Angebot und Ausführung anhand der Berichte der Bauführerin oder des Bauführers und bereiten die Grundlagen für eine vollständige und korrekte Verrechnung auf. Ziel ist, dass alle für die Verrechnung notwendigen Daten vollständig, korrekt und termingerecht bereitstehen, um eine reibungslose und transparente Abrechnung von Bauleistungen zu ermöglichen.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● sich über die Vertragsgrundlagen und vereinbarten Leistungen informieren (K2); ● relevante Abrechnungsrichtlinien und Vorschriften recherchieren (K2);
	P ● festlegen, welche Dokumente und Belege für die Abrechnung erforderlich sind (K5); ● Zeitplan für die Abrechnungsprozesse definieren (K5);
	R ● Rechnungsgrundlagen systematisch zusammentragen und aufbereiten (K3); ● abrechnungsrelevante Materialübersichten erstellen und aufbereiten (K3); ● Abweichungen zwischen Angebot und tatsächlicher Leistungserbringung dokumentieren (K4); ● eingehende Rechnungen von Lieferanten und Subunternehmern im Hinblick auf Vollständigkeit, formale Richtigkeit und Übereinstimmung mit Verträgen, Lieferscheinen und Ausmassjournalen prüfen (K4); ● bei der Aufbereitung der Abrechnungsgrundlagen die spezifischen Vereinbarungen im ARGE-Vertag (z. B. Aufteilung von Leistungen, Erlösen, Kosten) berücksichtigen (K3);
	E ● sicherstellen, dass alle Rechnungen vollständig und korrekt sind (K4); ● die Abrechnung mit internen und externen Beteiligten abstimmen (K4).

D2 Bei der Überwachung der Einhaltung von Leistungsanforderungen mitwirken	
«Bauberuf FA» wirken bei der Kontrolle der geleisteten Bauarbeiten mit. Sie prüfen Ausmassjournale, vergleichen diese mit den Ausführungsdokumente (z.B. Pläne, Modell,	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● sich mit den Leistungsanforderungen aus Offerte, Planung und Vertrag vertraut machen (K2); ● relevante Informationen zu Materialien, Lieferungen, Rapporten und Ausmassjournale zusammentragen (K3);

Vernehmlassung

D2 Bei der Überwachung der Einhaltung von Leistungsanforderungen mitwirken		
Bestelllisten, Lieferscheine) und Rapports und klären Abweichungen zur ursprünglichen Planung ab. Die Bauführung entscheidet auf Grundlage ihrer Vorbereitungen über die Verrechnung. Ziel ist es, die Einhaltung der vertraglich vereinbarten Leistungen erkannt, dokumentiert und nachvollziehbar aufbereitet werden, um eine korrekte Projektabrechnung sicherzustellen.	P	• Zuständigkeiten und Zeitpunkte für die Kontrolle vorschlagen (K3); • Prüfschritte und Vergleichskriterien definieren (K5); • benötigte Vorlagen und Tools (z. B. Checklisten, (Excel-)Tabellen, Bauadministrationstools) bereitstellen (K3);
	R	• Mengen, Lieferungen und Ausmassjournale systematisch kontrollieren (K3); • Abweichungen gegenüber der Planung dokumentieren (K4); • Ausmassjournale zur Unterzeichnung durch die Bauleitung vorbereiten (K4); • nicht verrechenbare Leistungen identifizieren und auflisten (K4);
	E	• eigene Prüfschritte auf Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit überprüfen und wenn nötig anpassen (K4);

D3 Grundlagen der Nachkalkulation aufarbeiten		
Nach Abschluss oder im Verlauf eines Bauprojekts muss überprüft werden, ob die ursprünglich kalkulierten Kosten den tatsächlichen Aufwendungen entsprechen. Für diese Nachkalkulation benötigt die Bauführung verlässliche und strukturierte Grundlagen, z. B. Mengenvergleiche, Materialdifferenzen, Lieferantenpreise, Rapportauszüge oder Abrechnungsunterlagen. «Bauberuf FA» bereitet diese Grundlagen auf. Ziel ist es, dass die Bauführung die Nachkalkulation auf Grundlage korrekter Informationen erstellen kann.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	• sich über inbegriffene Leistungen informieren (K2); • Kalkulationsunterlagen einsehen (K2); • aktuelle Abrechnungsunterlagen, Rapporte, Lieferantenrechnungen und Materialnachweise beschaffen (K3);
	P	• digitale Hilfsmittel für die Erstellung der Grundlagen festlegen (K5);
	R	• Leistung- und Aufwandswerte ermitteln (K3); • Mengen- und Preisvergleiche gegenüberstellen (K4); • Offertpreise, Marktpreise und effektive Kosten nachvollziehbar dokumentieren (K3); • Abweichungen markieren und bei Bedarf kommentieren (K3);
	E	• die Dokumente auf Nachvollziehbarkeit und Vollständigkeit überprüfen und wenn nötig Anpassungen vornehmen (K4).

HKB D: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)
• Mengenermittlung nach NPK und SIA-Ausmassregeln

Vernehmlassung

HKB D: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)
• Bauabrechnungssysteme & digitale Tools (Ausmass-Software, ERP) • Grundlagen der Baukostenrechnung (Materialübersichten, Kalkulation, Kostenkontrolle, Nachtragsmanagement) • Rechnungsprüfung (Lieferanten- & Subunternehmerrechnungen) • Nachtrags- und Änderungsmanagement (Vertrags- und Vergaberegeln) • Nachkalkulation & Kostenkennwerte (Abgleich von Plan- und Istwerten) • Vertragsrecht für Abrechnung (SIA 118, OR, ARGE-spezifische Vereinbarungen) • …

Vernehmlassung

Handlungskompetenzbereich E: Kommunizieren und Zusammenarbeiten mit verschiedenen Anspruchsgruppen

«Bauberuf FA» kommunizieren strukturiert mit allen Beteiligten eines Bauprojekts. Sie holen Informationen ein, geben sie weiter und unterstützen die Einführung und Anwendung digitaler Hilfsmittel. Sie fördern aktiv die Zusammenarbeit zwischen internen und externen Anspruchsgruppen.

Kontext:
Diese Kompetenzen sind bereichsübergreifend relevant und begleiten alle Phasen eines Bauprojekts. Die Kommunikation erfolgt schriftlich, mündlich oder digital, intern wie extern, sowohl reaktiv wie proaktiv.

Vernehmlassung

E1 Mit allen Beteiligten eines Bauprojektes fachgerecht kommunizieren	
Im Verlauf eines Bauprojekts sind viele unterschiedliche Personen und Gruppen beteiligt - von der Bauherrschaft, Planerinnen und Planern über Unternehmerinnen und Unternehmern, Behörden bis zu internen Mitarbeitenden wie Baupolierinnen und Baupoliere und Bauführerinnen und Bauführer. «Bauberuf FA» fungiert vor allem zwischen den diversen internen Rollen als Bindeglied. Eine klare, zielgerichtete, fachlich korrekte und vorurteilsfreie Kommunikation ist entscheidend. Ziel ist, dass alle Informationen vollständig und korrekt ankommen und Missverständnisse vermieden werden.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
I	• sich über die Projektstruktur und Zuständigkeiten informieren (K2); • sich über die Anforderungen und Erwartungen der verschiedenen Beteiligten informieren (K2); • relevante Kommunikationskanäle und -formate identifizieren (K3);
P	• eine strukturierte Kommunikationsstrategie für das Bauprojekt fördern (K5);
R	• Informationen zielgerichtet und verständlich an die jeweiligen Anspruchsgruppen weitergeben (K3); • stufengerecht und vorurteilsfrei kommunizieren (K3); • zielgerichtet kommunizieren und Konflikte konstruktiv und respektvoll klären; (K3); • regelmässige Abstimmungen und Meetings organisieren (K3);
E	• die Wirksamkeit der Kommunikation durch Feedbacks überprüfen und anpassen (K5); • sicherstellen, dass alle Beteiligten informiert und auf dem gleichen Stand sind (K5); • ihr Verhalten gegenüber unterschiedlichen Anspruchsgruppen regelmässig reflektieren (K5);

E2 Informationen zum Bauprojekt bei internen und externen Beteiligten einholen und weitergeben	
«Bauberuf FA» sind wichtige Informationsdrehscheiben im Bauprojekt. Sie holen aktiv relevante Informationen bei Projektbeteiligten wie Planerinnen und Planern, Lieferanten, Behörden oder ausführenden Firmen ein und leiten diese präzise und adressatengerecht weiter – schriftlich, telefonisch oder persönlich. Ziel ist es, dass alle Beteiligten über aktuelle, vollständige und korrekte Informationen verfügen, um ihre Aufgaben termingerecht und effizient ausführen zu können.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● sich über den Stand des Bauprojekts, die Zuständigkeiten und anstehende Aufgaben orientieren (K2); ● klären, welche Informationen für den nächsten Planungsschritt oder die Ausführung benötigt werden (K3);
	P ● Informationskanäle zur Kommunikation und Zuständigkeiten festlegen (z. B. E-Mail, Protokoll, Plattform) (K5); ● Zeitrahmen für Informationsbeschaffung und -weitergabe definieren (K5);
	R ● Informationskanäle zur Kommunikation korrekt und effizient nutzen (K3); ● gezielt Informationen bei internen (z. B. Bauleitung, AVOR) und externen Stellen (z. B. Lieferanten, Planer) einholen (K3); ● Rückmeldungen verständlich zusammenfassen und an die richtigen Stellen weiterleiten (K3); ● bei fehlenden oder unklaren Informationen rückfragen und nötigenfalls den Vorgesetzten informieren (K4);
	E ● sicherstellen, dass die Informationen vollständig und aktuell sind (K5);

E3 Die Inbetriebnahme und den Betrieb von digitalen Lösungen vorbereiten und unterstützen	
Ein Bauunternehmen führt neue digitale Tools oder Systeme ein (z.B. zur Bauablaufplanung, Mängelerfassung oder für die mobile Nutzung von Plänen auf Tablets). «Bauberuf FA» richten diese korrekt ein und testen ihre Funktionalität. Ziel ist es, dass die eingesetzten digitalen Lösungen im Projektalltag funktionsbereit, korrekt eingerichtet und einsatzfähig sind.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...
	I ● Anforderungen an die digitale Lösung im spezifischen Bauprojekt klären (K3); ● sich über die eingesetzte Software oder Hardware informieren (K2); ● sich über den Einsatz neuer Technologien informieren und die notwendigen Informationen an die zuständige Stelle weiterleiten (K2);
	P ● die notwendigen Systemvoraussetzungen und Schnittstellen prüfen (K3); ● einen Ablaufplan für die Einführung bzw. Inbetriebnahme erstellen (K4);
	R ● Tools oder Systeme gemäss Vorgaben in Betrieb nehmen (K4); ● die Funktionalität der Tools und Systeme testen (K4);
	E ● die Funktionalität und den Nutzen der digitalen Lösungen im Projektverlauf regelmässig prüfen (K4); ● Verbesserungsvorschläge sammeln (K4);

Vernehmlassung

E4 Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit digitalen Lösungen anleiten und unterstützen		
«Bauberuf FA» unterstützen Mitarbeitende, Projektbeteiligte oder Lernende im eigenen Betrieb beim Einsatz von digitalen Lösungen im Baualltag – z. B. beim Arbeiten mit Tablets, BIM-Tools, Vermessungstools oder digitalen Dokumentationsplattformen. Sie helfen bei Unsicherheiten, erklären Funktionen und fördern dadurch den digitalen Kompetenzaufbau im Betrieb. Ziel ist es, dass digitale Hilfsmittel korrekt und effizient genutzt werden können.	**Leistungskriterien** «Bauberuf FA» handeln kompetent, wenn sie...	
	I	• sich mit der eingesetzten digitalen Lösung vertraut machen (K2); • klären, wer welche Unterstützung benötigt und welche Grundkenntnisse bereits vorhanden sind (K3); • sich über häufige Fehlerquellen, Bedienprobleme und typische Störungen informieren (K2);
	P	• Art und Umfang der Unterstützung definieren (Einführung, Anleitung, Problembehebung) (K5); • geeignete Hilfsmittel für die Anleitung auswählen (K4);
	R	• digitale Lösungen anschaulich erklären und direkt am Gerät zeigen (K4); • Fragen der Benutzerinnen und Benutzer aufnehmen und Schritt für Schritt durch die Anwendung führen (K4); • praktische Übungen begleiten (K4); • die Problemlösung durchführen und bei Bedarf an Fachstellen weiterleiten (K3); • die Anwenderinnen und Anwender instruieren, damit sie kleinere Probleme künftig selbst lösen können (K3);
	E	• häufige Fragen oder wiederkehrende Probleme dokumentieren (K4); • wiederkehrende Probleme analysieren und Lösungen standardisieren (K4);

HKB E: zentrale Themen und Inhalte (nicht abschliessend)

- Kommunikationstechniken: interne und externe Anspruchsgruppen (Bauherr, Behörden, Lieferanten)
- Protokollführung & Berichterstattung (Sitzungsprotokolle, Baujournale, digitale Plattformen)
- Visualisierung von Bauabläufen & Ergebnissen (Diagramme, Modelle, Fotos, Präsentationen)
- Teamarbeit & Zusammenarbeit in ARGE-Konstellationen
- Digitale Plattformen & Tools (BIM-Kollaborationsplattformen, Bau-Apps, mobile Geräte)
- Datenschutz & Datensicherheit (insbesondere bei digitalen Bauakten und Cloud-Systemen)
- Anwendersupport bei digitalen Lösungen (Einführung, Schulung, Troubleshooting)
- …

Vernehmlassung

Anhang: Erläuterungen zum IPRE-Modell

Für die Beschreibung der Kompetenzen wurde das IPRE-Modell gewählt. Im Folgenden werden die im IRPE (sich **I**nformieren – **P**lanen – **R**ealisieren – **E**valuieren) verwendeten Begriffe erklärt.

Arbeitssituationen:

- sind hierbei **Aufgaben**(bündel), die man **eigenverantwortlich übernehmen** kann, wenn man den entsprechenden Abschluss hat.
- beschreiben einen Ausschnitt des beruflichen Alltags, welchen Praxisexpert/innen übereinstimmend als **zeitliche und sachliche Einheit** wahrnehmen.
- werden als wichtig, typisch, **repräsentativ**, sinnvoll und **sinnstiftend** erachtet.
- werden auf einer relativ hohen Abstraktionsebene beschrieben.

Vollständiger Handlungszyklus (IPRE):
Der vollständige Handlungszyklus (IPRE) ist stark vereinfacht und in vier Schritte unterteilt. Mit IPRE wird das erfolgreiche Bewältigen einer Arbeitssituation aufgezeigt:

1. (Sich) **I**nformieren:	Aufnahme relevanter Informationen, damit die Handlung geplant und realisiert werden kann.
2. **P**lanen / Entscheiden:	Auf Basis der gesammelten Informationen wird das weitere Vorgehen geplant oder ein situationsadäquater Entscheid gefällt (beispielsweise Entscheidung für eine Variante, den entsprechenden Handlungszeitpunkt, etc.).
3. **R**ealisieren:	Hier geht es um die Umsetzung der geplanten Handlung.

Vernehmlassung

4. **E**valuieren: Als letzter Schritt wird die Wirkung der ausgeführten Handlung überprüft und die Handlung in gegebenem Fall korrigiert. Sollten Korrekturen nötig sein, folgt auf diesen Schritt erneut der erste Schritt des Handlungszyklus‘.

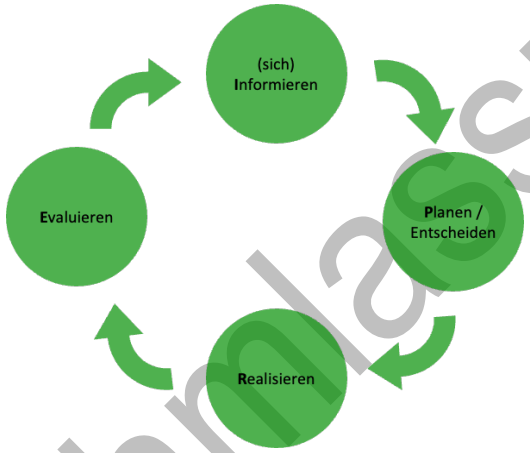


Abbildung 1: Vier Schritte des vollständigen Handlungszyklus’, Quelle: BfB Büro für Bildungsfragen AG

Vernehmlassung